

Sitzungsvorlage DS 2015/189

Amt für Soziales und Familie
Hartmann, Timo
Eva-Maria Komprecht
(Stand: **11.06.2015**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 23.06.2015

Familienzentrum Lukas: Gewährung eines städtischen Zuschusses

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Sozialausschuss das Familienzentrum Lukas in Oberhofen unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Ravensburg erstmalig ab 2016 mit einem jährlichen Zuschuss von 22.065 € für zunächst drei Jahre bis einschließlich 2018 zu fördern. Anschließend ist rechtzeitig über die Weitergewährung zu entscheiden.

Sachverhalt:

1. Bedeutung von Familienzentren

Die Bedeutung der Familienzentren als Orte der Begegnung, Bildung, Beratung, Betreuung und Hilfe wird im Familienbericht der Stadt Ravensburg besonders betont. Im Hinblick darauf, dass Kindergärten und Schulen außerhalb des privaten Umfelds die wichtigste Anlaufstelle für Eltern sind, wenn sie Rat, Hilfe und Austausch suchen, wird die Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Kita PLUS als wichtige Zukunftsaufgabe definiert. Dies wurde auch im STEP so festgehalten. Als zentrale Orte im Stadtteil oder in der Ortschaft fördern sie soziale Kontakte und stellen eine verlässliche Anlaufstelle für Alltagsfragen der dort lebenden Familien dar.

2. Familienzentrum Lukas Ravensburg-Oberhofen

Das Familienzentrum Lukas besteht seit September 2013 in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Ravensburg. Die Einrichtung am Dorfplatz in Oberhofen, in der Nachbarschaft von Rathaus, Dorgemeinschaftshaus und Seniorenzentrum, stärkt das Zentrum der Ortschaft. Als "KitaPLUS" hat es sich aus der bestehenden Kindertagesstätte Lukas entwickelt und bietet Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Familien. Die Konzeption der Diakonie zeigt, dass die Ziele eines offenen Treffs mit niederschweligen Angeboten, Kursen, Initiierung von bürgerschaftlichem Engagement und die Einbindung in vorhandene Netzwerke erreicht bzw. angestrebt werden. Die Konzeption ist als Anlage 1 beigefügt.

Das Familienzentrum Lukas erhielt eine dreijährige Anschubfinanzierung von 30.000 € von der Evangelischen Landeskirche, die ab 2016 ausläuft. Das Familienzentrum Lukas wird auch durch den Landkreis Ravensburg gefördert. Das Diakonische Werk Ravensburg beantragt nun eine Förderung der Stadt Ravensburg für den Weiterbetrieb des Familienzentrums ab dem Jahr 2016 in Höhe von 22.065 Euro. Der Antrag des Diakonischen Werkes ist als Anlage 2 beigefügt. Ebenso die Finanzdarstellung (Anlage 3). Das Diakonische Werk beantragt eine jährliche Anpassung des Betrages entsprechend der tariflichen Steigerung im öffentlichen Dienst. Bei den Freiwilligkeitsleistungen sind derart dynamisierte Förderungen nicht vorgesehen. Üblich sind Festbetragsförderungen. Mit dem Träger wurde daher vereinbart, die Förderung in Höhe von jährlich 22.065 Euro zunächst für drei Jahre zu gewähren. Anschließend beschließt der Sozialausschuss rechtzeitig über die weitere Förderung ab 2019.

Der beantragte Zuschuss erscheint aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt, da das Familienzentrum Lukas ein vorrangiges Ziel aus dem Familienbericht und des STEP erfüllt.

Der Sozialausschuss hat am 15.06.2015 beraten. Eine frühere Beratung im Ortschaftsrat war aufgrund der Sitzungsterminierungen nicht möglich.

Kosten und Finanzierung:

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Familienzentrum Lukas (ab 2016 für zunächst 3 Jahre)	22.065 €

Vorbehaltlich Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2016 ff.
Verwaltungshaushalt: Fipo:1.4700.7000.000

Anlagen:

Anlage 1: Konzeption Familienzentrum Lukas

Anlage 2: Antrag Diakonisches Werk auf Förderung

Anlage 3: Finanzdarstellung Familienzentrum Lukas